

Unzuverlässige und ungenügende Versorgung ändert sich auch nicht, wenn weitere Wind- und Solarstromanlagen hinzugefügt werden.

geschrieben von Andreas Demmig | 6. April 2019

Andreas Demmig

Die Befürworter der Energiewende (Übergang zu grünen Energien) pushen immer wieder die Idee, dass wir massiv in mehr Wind- und Solarkraftwerke investieren müssen und nur eine beschleunigte Expansion die Umwandlung in grüne Energiezeitalter retten kann.

Von einem EU-Gipfel durchgesickert: Tiefer Graben in der EU bzgl. Klimawandel...

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2019

...wobei Deutschland sich dem Ostblock anschließt

EurActiv

Vertrauliche Dokumente zur Vorbereitung eines zweitägigen EU-Gipfels in Brüssel haben eine Ost-West-Teilung in Europa bzgl. Klimawandel an den Tag gebracht, wobei Deutschland, Polen, Ungarn und die Tschechische Republik sich in ihrer Ablehnung einig sind, sich zur Klima-Neutralität bis zum Jahr 2050 zu verpflichten.

Modelle vertragen sich nicht mit der Realität

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2019

The Heartland Institute

In einer kürzlich im Journal *Economics* veröffentlichten Studie kommen deren Autoren zu dem Ergebnis, dass die Brauchbarkeit von Modellen – seien das nun Wirtschaftsmodelle oder solche zur Vorhersage von Wetter und Klima – sowie deren Fähigkeit, Entscheidungsträgern zu helfen, von deren Konsistenz mit der Vergangenheit und deren prognostischer Leistung abhängig ist und nicht von den ihnen zugrunde liegenden Prinzipien, ihrer Eleganz oder dem offensichtlichen Realismus ihrer Ergebnisse.

Klimazirkus in der ARD: Schulschwänzer in der NDR-Talkshow

geschrieben von AR Göhring | 6. April 2019

Ja, es nervt, aber es ist auch lustig, zu sehen, mit welchen Unwissenheiten die verschiedenen Schwänzer und Promis glänzen. Der YT-Kanal FMD hat N3 geguckt, mit dem „Blonden Gift“ Barbara Schöneberger und Hubertus Meyer-Burckhardt.

IEA: Globale CO₂-Emissionen erreichen Rekord-Höchststand

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2019

Mathew Carr und Jeremy Hodges

Kohlenstoff-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Treibstoffe erreichten im vergangenen Jahr einen Rekord-Höchststand, nachdem die Nachfrage nach Energie so schnell wie noch nie in diesem Jahrzehnt gestiegen war. Dies reflektiert einen höheren Ölverbrauch in den USA sowie die verstärkte Verbrennung von Kohle in Indien und China.